

# ENERGIEFORSCHUNGSERHEBUNG 2013

---

Ausgaben der öffentlichen Hand  
in Österreich



# INHALTSVERZEICHNIS

---

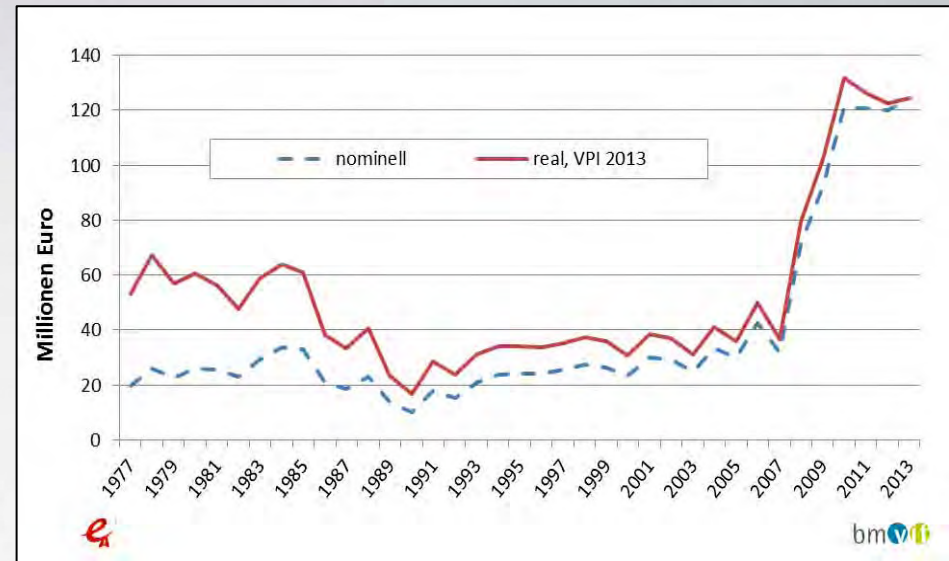
- 01 Motivation
- 02 Methode
- 03 Thematische Schwerpunkte
- 04 Finanzierung durch Programme
- 05 Basisfinanzierung der Forschungsinfrastruktur

# ERHEBUNG

- Jährliche Erhebung seit 1974
- internationale Verpflichtung

- Auftraggeber:

- Nach einheitlichen Vorgaben der IEA
- Umfassende Publikation der österreichischen Erhebung und Auswertung (Schriftenreihe BMVIT)
- Jährliche Meldung an die IEA – internationale Gesamtschau auf der öffentlich zugänglichen IEA-Datenbank: <http://www.iea.org/Textbase/stats/rd.asp>



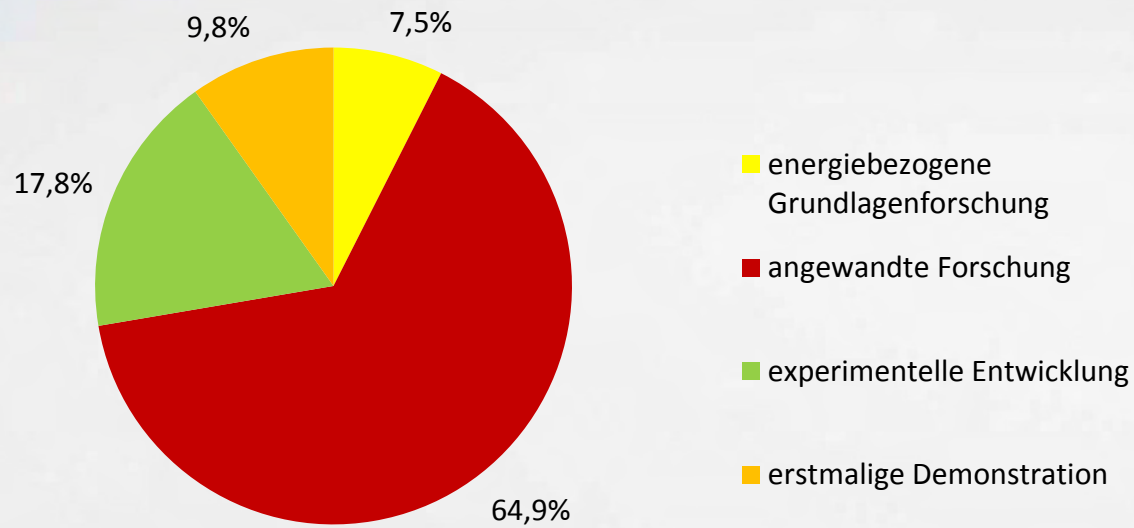
## METHODE

---

- Erhebung bei Bundesländern, Ministerien, FWF, FFG, AWS, KPC
- Förderausgaben - genaugenommen eingegangene Verpflichtungen - werden erhoben (nicht Budgets):
  - Vorteil: vertraglich fixierte, exakte Beträge, hohe Detaillierung der Zuordnung möglich, da jedes Projekt einem von ca. 130 Themen zugeordnet wird
  - Nachteil: Ex-post-Betrachtung – Die relevanten Entscheidungen über Budgets fanden in der Regel ein bis zwei Jahre vorher statt!
- Fragebögen an Universitätsinstitute, FHs und außeruniversitäre Forschung -> Erhebung, wie der Anteil der Eigenmittel „Basisfinanzierung von Bund und Ländern“ projekt- bzw. energiebezogen eingesetzt wird.
- Hohe Rücklaufquote der freiwilligen Befragung!
- Ca. 1.100 Projekte bzw. Aktivitäten mit Bezug zur Energieforschung wurden für 2012 erfasst und ausgewertet.

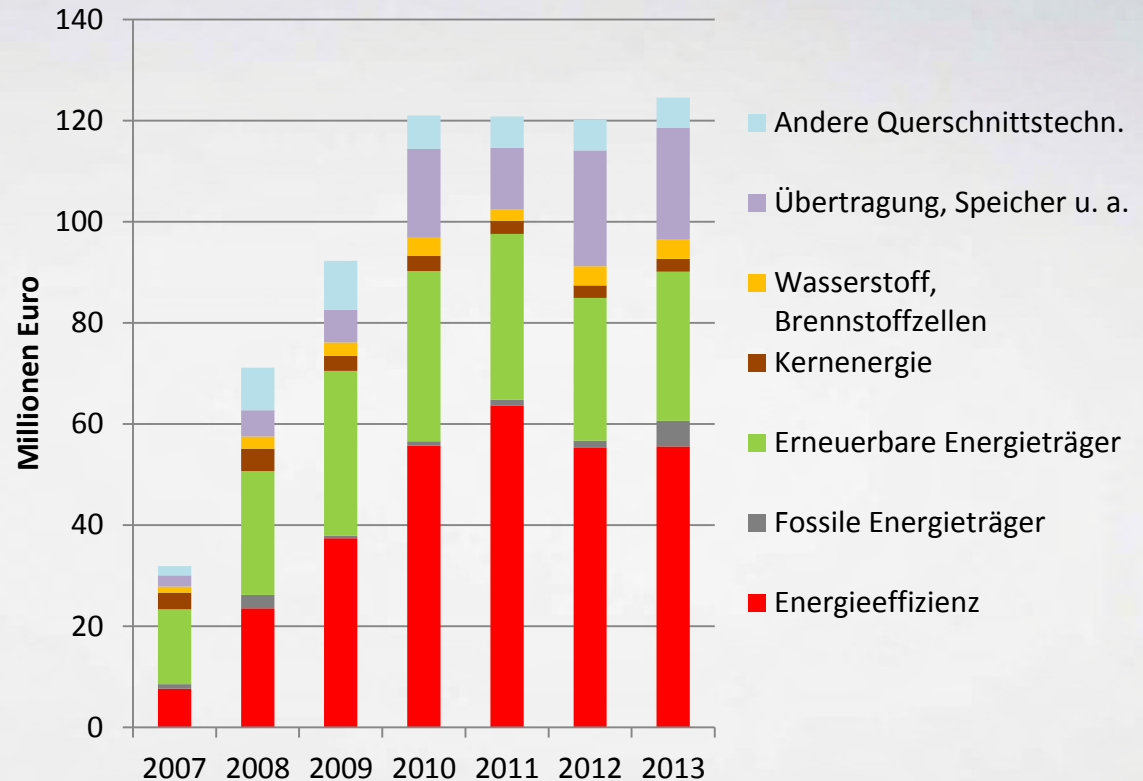
# WAS WIRD ERHOBEN?

---



# THEMEN, TRENDS UND SCHWERPUNKTE

- 2013: leichte Steigerung um +3,7 % auf 124,5 Millionen Euro
- Stabiles Niveau 2010 bis 2013



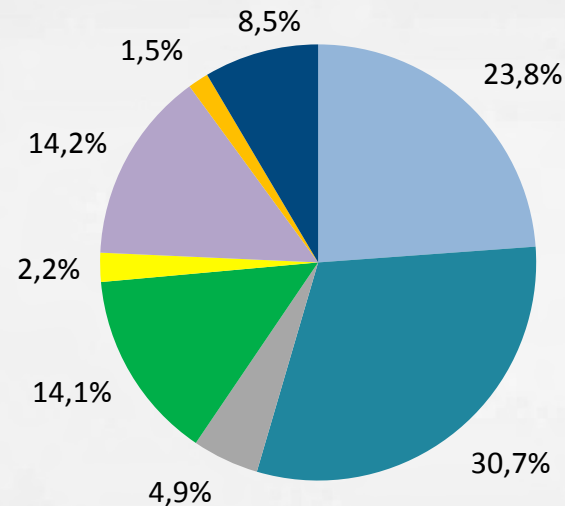
# VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR

Themen nach dem IEA-Code	Ausgaben 2013 in Euro	Veränderung gegenüber 2012 in Euro	Veränderung gegenüber 2012 in Prozent
Energieeffizienz	55.559.515	+160.153	+0,3%
Fossile Energieträger	5.072.122	+3.789.273	knapp 3 Mal höher
Erneuerbare Energieträger	29.474.631	+1.255.325	+4,4%
Kernenergie	2.537.646	+19.925	+0,8%
Wasserstoff, Brennstoffzellen	3.899.771	+134.105	+3,6%
Übertragung, Speicher u. a.	22.030.666	-891.368	-3,9%
Andere Querschnittstechn.	5.971.497	-20.505	-0,3%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>124.545.848</b>	<b>+4.446.908</b>	<b>+3,7%</b>

# INSTITUTIONEN – WER FINANZIERT?



- etwa drei Viertel der Ausgaben stellten direkte Finanzierungen durch Förderstellen dar



- Bundesministerien
- KLIEN
- Bundesländer
- FFG Basisprogramme
- FWF
- Außeruniversitäre Forschung
- Fachhochschulen
- Universitäten

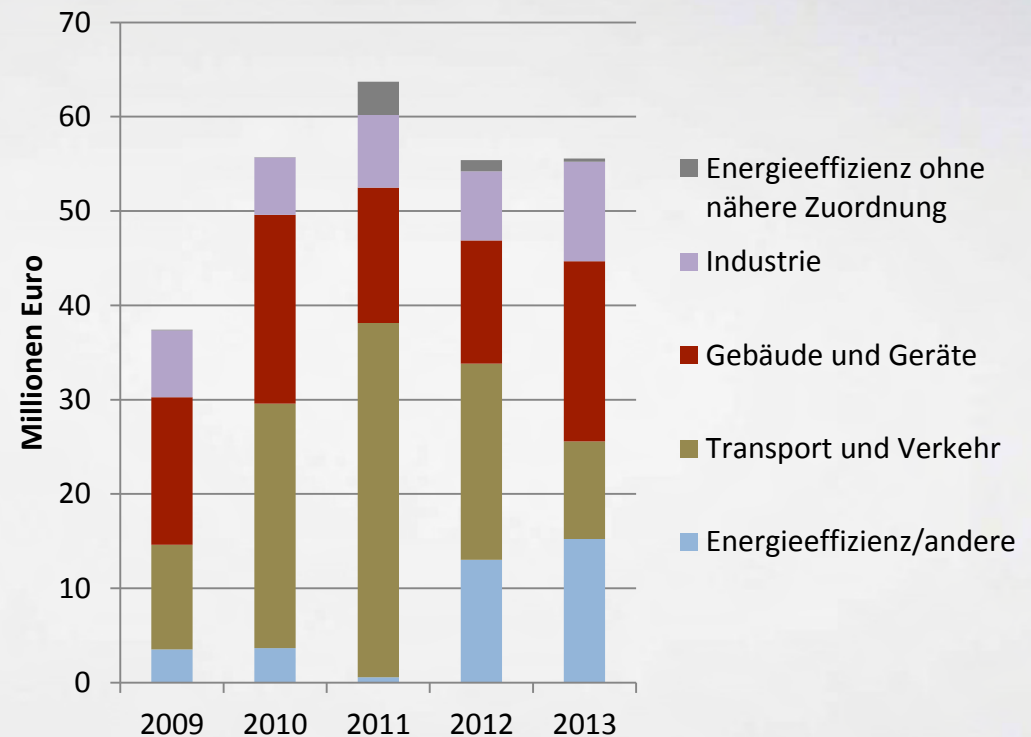


- Rest: die mit Bundes- bzw. Landesmitteln grundfinanzierte Eigenforschung an Forschungseinrichtungen



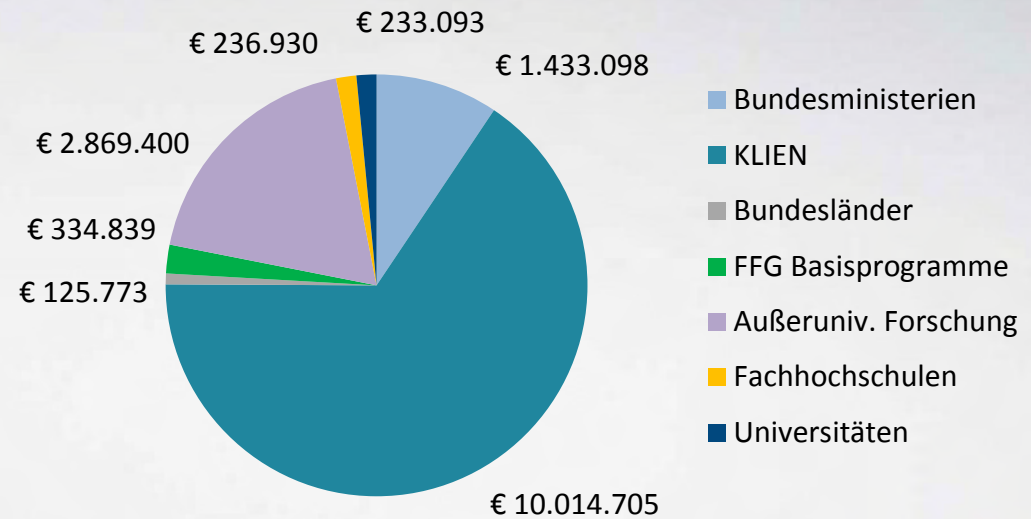
# ENERGIEEFFIZIENZ

- Transport und Verkehr:  
2013 verglichen mit 2011  
**MINUS 27 Mio. Euro**
- Gebäude mit ca. 16 Mio.  
Euro 2013 bedeutendster  
Bereich der Energieeffizienz
- Stark: „andere“, aber was ist  
das eigentlich?



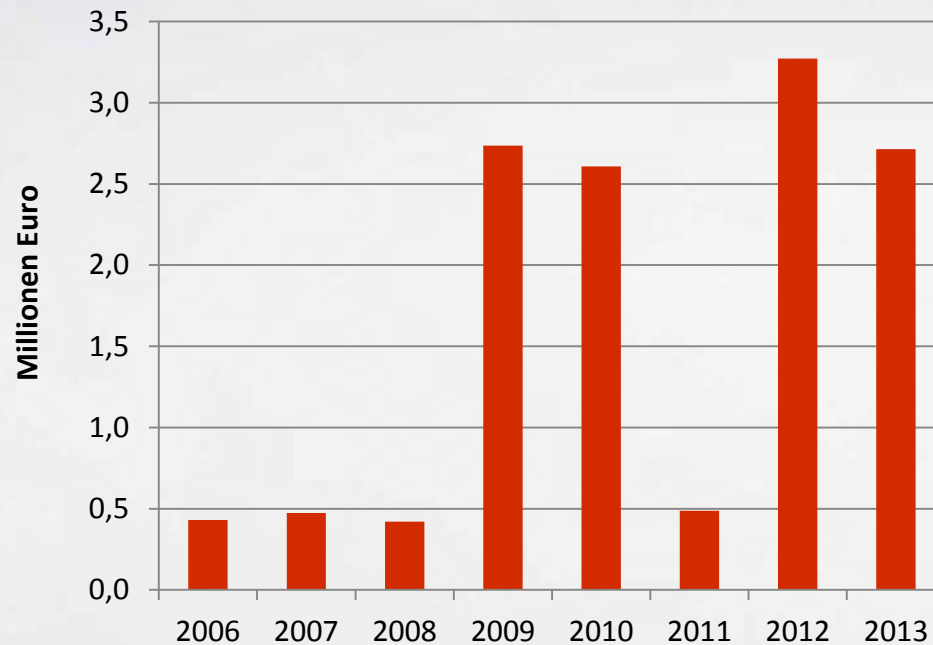
# ENERGIEEFFIZIENZ - ANDERE

Themenbereich	Euro
Wärmerückgewinnung und -nutzung	2.270.663
Effiziente kommunale Dienstleistungen in Städte und Gemeinden (Fernwärme, Verkehrsleitsysteme etc.)	9.959.541
Land- und Forstwirtschaft	13.898
Wärmepumpen und Kälteanlagen	2.713.262
Andere, Energieeffizienz	26.145
Nicht zuordenbar/andere, Energieeffizienz	264.329
<b>Summe</b>	<b>15.247.838</b>

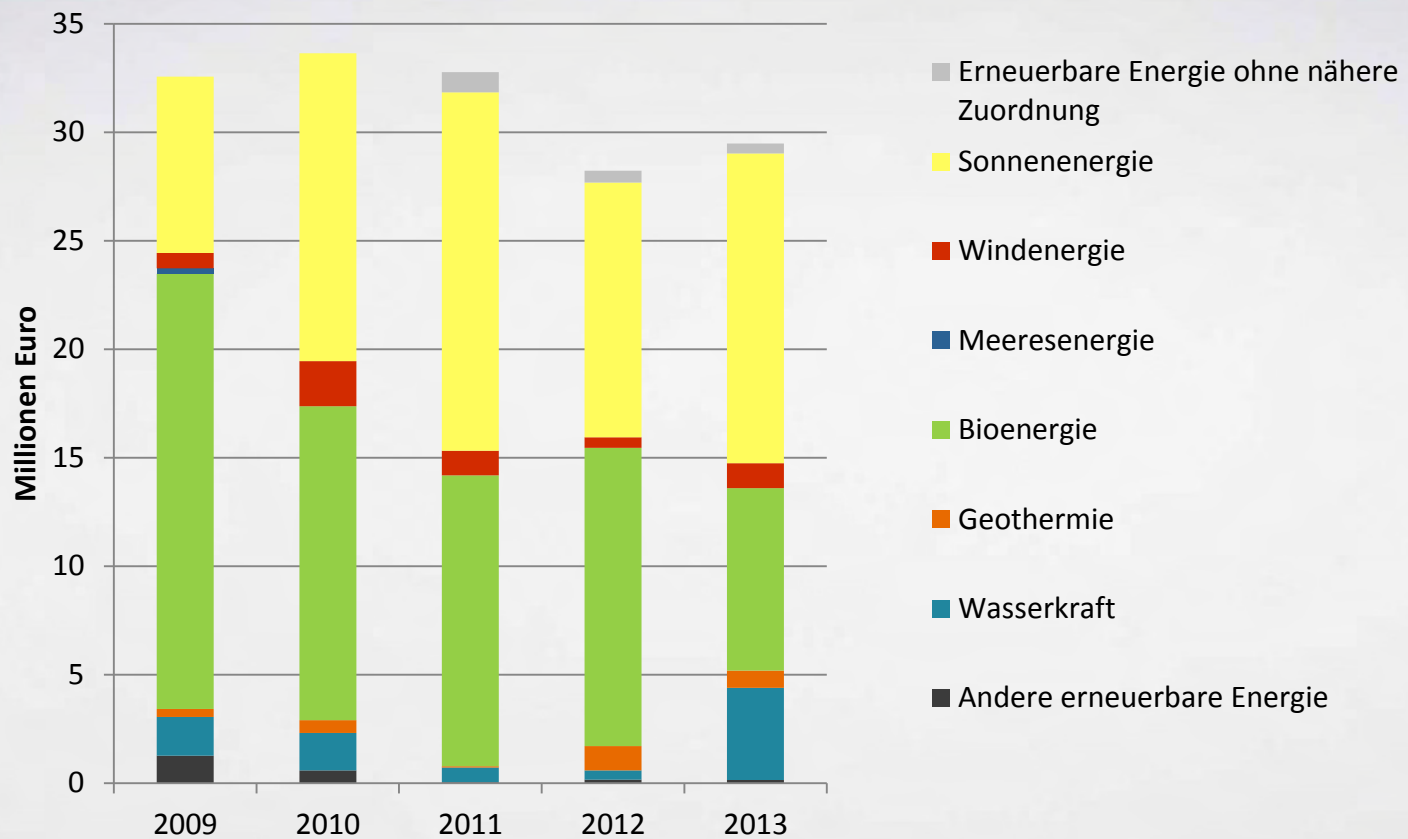


# F&E-AUFWENDUNGEN FÜR WÄRMEPUMPEN UND KÄLTEANLAGEN

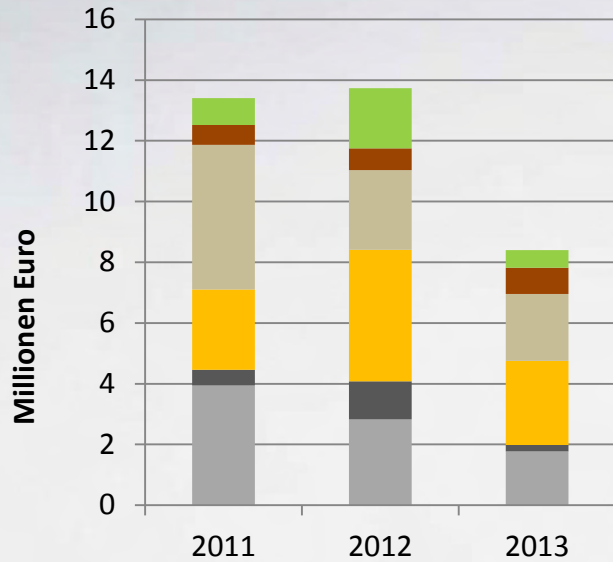
---



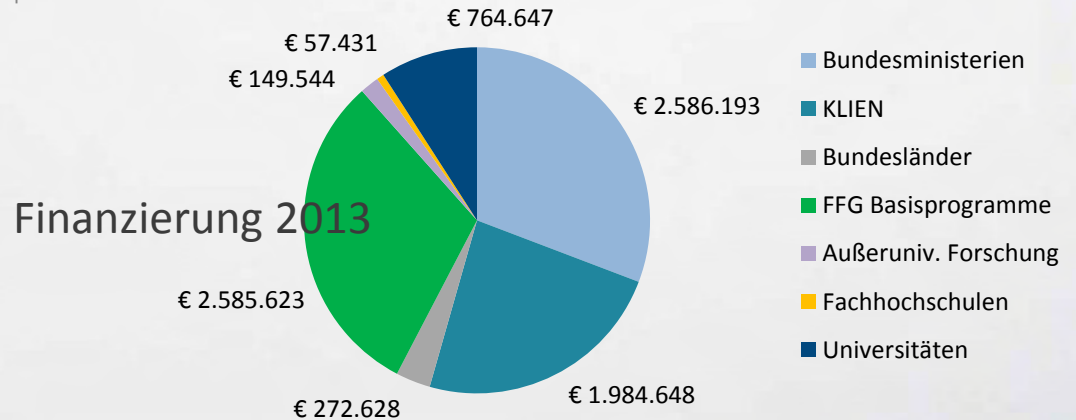
# ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER



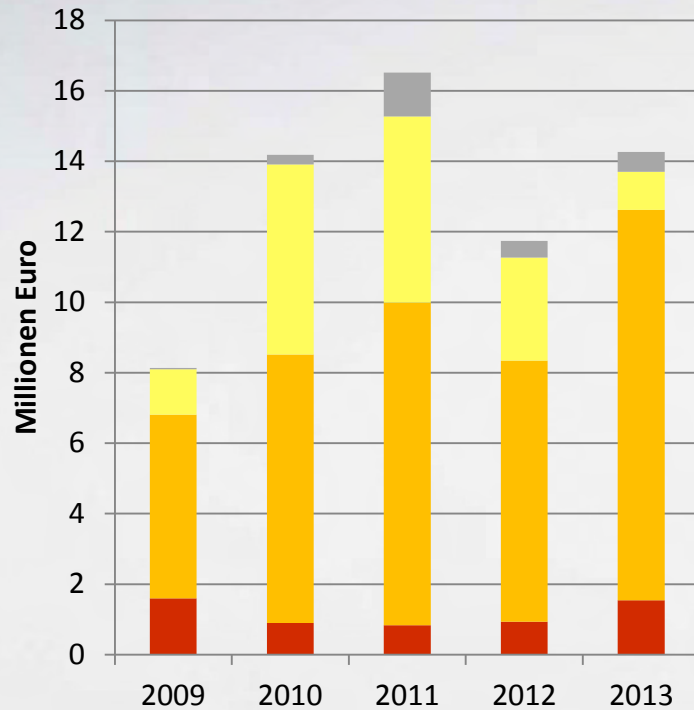
# BIOENERGIE



- Erzeugung von flüssigen Biobrennstoffen
- Erzeugung von festen Biobrennstoffen
- Erzeugung von Biogas
- Umwandlung in Wärme und Strom
- Andere, Bioenergie
- Nicht zuordenbar, Bioenergie

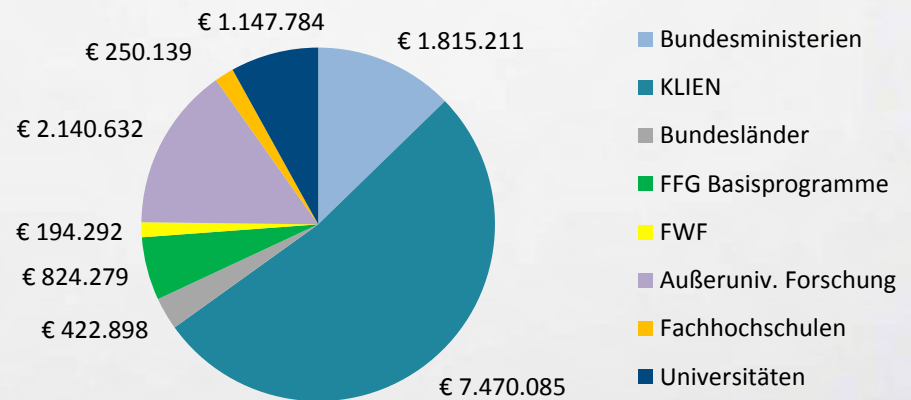


# SONNENENERGIE – QUO VADIS?



- Nicht zuordenbar
- Solares Heizen und Kühlen
- Photovoltaik
- Wärmekraftwerke und Hochtemperatur

## Finanzierung 2013



# NETZE UND SPEICHERTECHNOLOGIEN

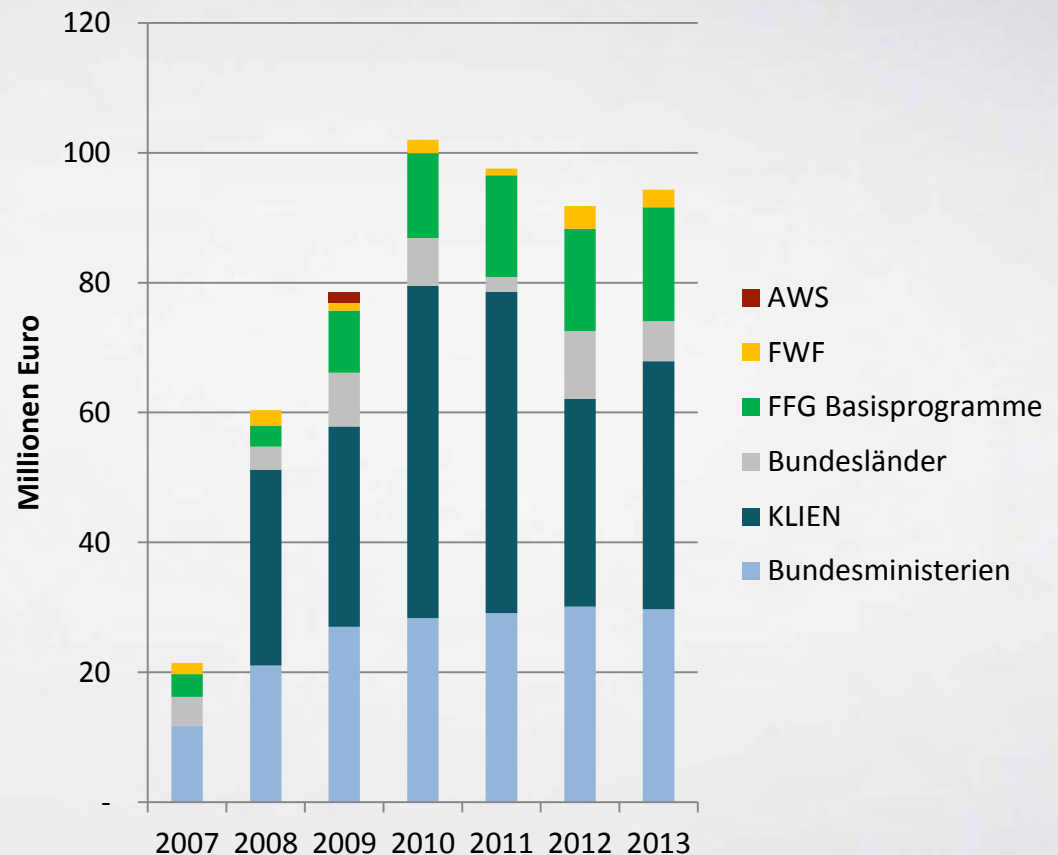
## F&E - AUSGABEN 2013

---

- Fokus elektrische Netze: 14,7 Mio. Euro (AIT, Bundesministerien, FFG-Basisprogramme)
- Stromspeicherung, Speicherung von Wärme: jeweils etwa 2,5 Mio. Euro (KLIEN, Universitäten, Bundesministerien)
- Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff: auf 3,5 Mio. Euro gestiegen (primär durch KLIEN)
  
- Summe: etwa 23 Millionen Euro (ohne Wärmenetze, Elektromobilität)

## ZENTRALE ROLLE DES KLIMA- UND ENERGIEFONDS UND VON PROGRAMMEN

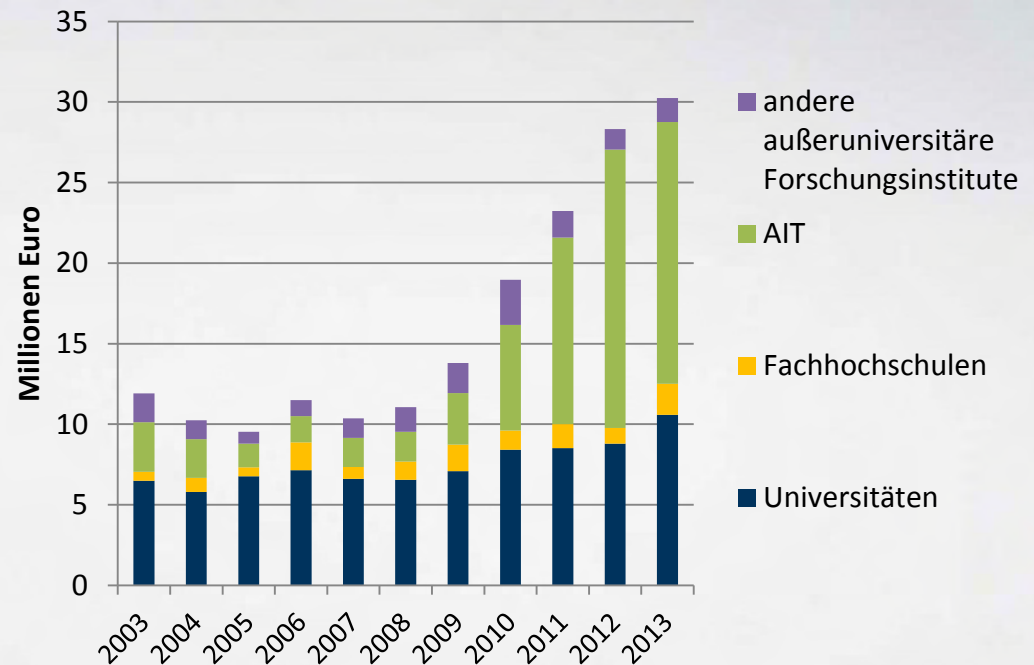
- KLIEN: zentrale Rolle
- Bundesministerien mit ihren thematischen Programmen und Strukturprogrammen stabil
- Bundesländer: deutlicher Abfall, aber schon immer sehr volatil
- Unternehmensfinanzierung durch FFG Basisprogramme sehr relevant, kontinuierlich gesteigert





# BASISFINANZIERUNG FÜR FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR

- Unis: Steigerung nach Jahren der Stagnation
- AIT: starke Steigerungen seit 2009, aber 2013 leichter Rückgang
- Fachhochschulen: volatil auf niedrigem Niveau
- Andere außeruniversitäre Forschungsinstitute: Rückgang in den letzten Jahren



- Die Basisfinanzierung einer nationalen Forschungsinfrastruktur konnte in den letzten Jahren - mit Ausnahme des AIT - mit der gestiegenen Bedeutung der Energieversorgung und damit verbundenen steigenden Aktivitäten der Energieforschung nicht Schritt halten.

## KONTAKT

---

DI Andreas Indinger  
Wissenschaftliche Koordination

ÖSTERREICHISCHE ENERGIEAGENTUR  
AUSTRIAN ENERGY AGENCY

---

Mariahilfer Straße 136 | 1150 Vienna | Austria  
[office@energyagency.at](mailto:office@energyagency.at) | [www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)